

**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax : (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 06.05.2020

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 55. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 28.04.2020****öffentlich****3.3 Baubeschluss für die Umgestaltung des Knotenpunktes Amsterdamer Straße/Xantener Straße sowie Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung - hier: Finanzstelle 6601-1201-5-1118, Umbau Knotenpunkt Amsterdamer Straße/Xantener Straße 3250/2019****Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 28.04.2020
AN/0506/2020**

RM Hammer merkt an, dass sich der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht erschließen, warum die Xantener Straße – entgegen dem Wunsch der BV Nippes - von 2 auf 3 Spuren ausgeweitet werden soll. Sinnvoller wären eine gemeinsame Rechts- und Linksabbiegespur und ein Fahrradschutzstreifen. Zudem sollte die Aufstellfläche für die Radfahrenden über die gesamte Breite der jeweiligen Spuren gezogen werden. In diesem Zusammenhang macht er noch auf ein Schreiben des ADFC aufmerksam, das er der Verwaltung noch zukommen lassen werde. Er bittet, dieses auch der BV Nippes zur Verfügung zu stellen.

RM Sterck weist auf den Änderungsantrag der FDP-Fraktion hin und begründet diesen ausführlich.

RM Weisenstein bestätigt zwar die von seinem Vorredner geschilderten Stauscheinungen, weist allerdings darauf hin, dass diese in den Stoßzeiten auftreten und von daher ggf. vertretbar und hinnehmbar seien. Weiterhin bemängelt auch er den geringen Platz für die Radfahrenden, wie schon von RM Hammer moniert.

Seitens der SPD-Fraktion teilt RM Pöttgen mit, dass zunächst die Beratungen in der BV Nippes abgewartet werden sollten. Er schlägt daher vor, die Vorlage zunächst nur zu verweisen.

BG Blome legt dar, dass bei neuen städtebaulichen Entwicklungen selbstverständlich auch die Verkehrskonzepte geprüft und ggf. neu angepasst werden müssen. Hier sei dies bedauerlicherweise nicht zeitnah passiert, es bestehe jedoch auch aus Sicht der Verwaltung dringender Handlungsbedarf.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, weist darauf hin, dass die getrennten Links- und Rechtsabbiegespuren Ergebnis des Verkehrsgutachtens seien, das im Rahmen der Entwicklung zum Clouth-Gelände mit beschlossen wurde. Die Signalisierung müsse getrennt werden, da im Stadtbahnbereich andere Zeitbereiche für die Schaltungen gegeben seien.

Die von Herrn Sterck in die Diskussion gebrachte Linksabbiegespur aus dem Riehler Gürtel sehe er auf Grund des Aufwandes sehr kritisch. Empfehlenswert sei die Abbiegemöglichkeit an der Barbarastraße.

RM Hammer bedankt sich für diese Ausführungen, merkt jedoch erneut kritisch an, dass Radfahrende künftig kaum an den Autoschlangen gefahrlos vorbeikommen.

RM Sterck fügt ergänzend hinzu, dass sich in diesem Bereich zudem eine Bushaltestelle befinde. Ggf. könne diese verlegt werden, um so den Radfahrenden mehr Platz einzuräumen.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Verwaltungsvorlage mit dem Änderungsantrag der FDP-Fraktion, AN/0506/2020, zur Anhörung in die Bezirksvertretung Nippes.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt